

## **Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Stadtentwicklung, Stadtplanung und Umwelt**

---

|                |                                                             |
|----------------|-------------------------------------------------------------|
| Sitzungsdatum: | Donnerstag, 07.03.2024                                      |
| Beginn:        | 17:00 Uhr                                                   |
| Ende           | 17:32 Uhr                                                   |
| Ort:           | Sitzungssaal des Gotischen Rathauses,<br>Weißenburg i. Bay. |

---

### **Anwesenheitsliste**

#### **Oberbürgermeister**

Schröppel, Jürgen

#### **Ausschussmitglieder**

Hetzner, Maximilian

Kamm, Tobias

Kohler, Alexander

Kreißl, Andreas

Meyer, Gerd

Naß, Gerhard

Roth, Karl

#### **Stellvertreter**

Drotziger, Klaus

Hauber, Wolfgang

#### **Schriftführer**

Bethke, Lorenz

#### **Abwesende und entschuldigte Personen:**

#### **Ausschussmitglieder**

Degen, Karl-Heinz

Felleiter, Fritz

Gruber, Heinz

## **Tagesordnung**

### **1. Senat – öffentlich**

- 1.1 Umbau und Nutzungsänderung der bestehenden Scheune zu fünf weiteren Wohneinheiten im Dachgeschoss auf dem Grundstück Fl.-Nr. 22, Gemarkung Holzlingen, Holzinger Hauptstraße 44, 44a, 44b, 44c, 46, 46a – BA 123/2023  
Vorlage: SG 41/099/2024
- 1.2 Kanalreinigungsarbeiten für das Jahr 2024  
Vorlage: SG 44/034/2024

### **2. Ausschuss (vorberatend) – öffentlich**

- 2.1 Vorgehensweise Brauerei-Areal Sigwart  
Vorlage: ABT 4/004/2024
- 2.2 Gemeinsamer Geh- und Radweg ab Talweg in Richtung Ellingen entlang der Nürnberger Straße  
Vorlage: SG 43/059/2024
- 2.3 Schichten- und Niederschlagswasserkanal Treuchtlinger Straße  
Vorlage: SG 44/033/2024
- 2.4 Bekanntgaben - öffentlich

Oberbürgermeister Jürgen Schröppel eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Stadtentwicklung, Stadtplanung und Umwelt, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Bauwesen, Stadtentwicklung, Stadtplanung und Umwelt fest.

## **1 Senat – öffentlich**

### **1.1 Umbau und Nutzungsänderung der bestehenden Scheune zu fünf weiteren Wohneinheiten im Dachgeschoss auf dem Grundstück Fl.-Nr. 22, Gemarkung Holzingen, Holzinger Hauptstraße 44, 44a, 44b, 44c, 46, 46a – BA 123/2023**

#### **Ergebnis der Erörterung:**

**Oberbürgermeister Schröppel** verweist auf die Vorlage und erklärt, dass das Grundstück nicht im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes liegt. Es befindet sich im sogenannten Innenbereich, womit sich das Vorhaben in die Eigenart der näheren Umgebung einfügen muss. Aus Sicht der Stadtverwaltung werden alle Bauplanungs- und Bauordnungsrechtlichen Vorschriften eingehalten.

**StR Hetzner und StR Kamm** begrüßen eine Nachverdichtung im Ortskern und stimmen dem Beschluss zu.

#### **Beschluss:**

Mit dem geplanten Bauvorhaben besteht Einverständnis. Die Stadtverwaltung wird ermächtigt, den Bauantrag unter Zulassung der notwendigen Abweichungen zu genehmigen. Die notwendigen fachlichen Auflagen sind im Baugenehmigungsbescheid festzusetzen.

**Einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0**

### **1.2 Kanalreinigungsarbeiten für das Jahr 2024**

#### **Ergebnis der Erörterung:**

**Oberbürgermeister Schröppel** liest das Ausschreibungsergebnis vor. Wenigstnehmender Anbieter ist die Rudolf Ernst GmbH.

Wortmeldungen gibt es nicht.

#### **Beschluss:**

Der Auftrag zur Durchführung der Kanalarbeiten (einschl. Entleerung von Straßensinkkästen) für das Jahr 2024 wird an die Firma Städtereinigung Rudolf Ernst GmbH & Co. KG, Aha 200, 91710 Gunzenhausen; zu einem Angebotspreis von **292.549,01 € (brutto)** gemäß Angebot vom 29.02.2024 vergeben.

**Einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0**

## **2 Ausschuss (vorberatend) – öffentlich**

### **2.1 Vorgehensweise Brauerei-Areal Sigwart**

#### **Ergebnis der Erörterung:**

**Oberbürgermeister Schröppel** geht auf die Anmerkung von StR Kamm aus seiner Haushaltsrede ein, dass es beim Sigwart-Areal in letzter Zeit keinen Fortschritt mehr gab. Grund dafür ist, dass der Zeitdruck zur Inanspruchnahme der Fördermöglichkeiten weggefallen ist. Nun schlägt er vor, zunächst eine Klausurtagung zur weiteren Vorgehensweise abzuhalten.

**StR Kamm** erklärt, dass der CSU-Antrag eigentlich hätte zur Abstimmung gestellt werden müssen. Da der Beschlussvorschlag aber die Nr. 1 des Antrages abdeckt, wird er der diesem zustimmen und die Nr. 2 bis Nr. 4 des Antrages bis nach der Klausurtagung zurückstellen.

**Oberbürgermeister Schröppel** führt weiter aus, dass an der Klausurtagung unter anderem der Gestaltungsbeirat teilnehmen soll, da sich dieser in die Thematik gut einbringen kann.

**StR Hetzner** möchte eine Machbarkeitsstudie durchführen. Idealerweise wäre dies vor der Klausurtagung. Wenn dies aber erst danach geschieht, ist er auch einverstanden.

**StR Kreissl** zeigt sich überrascht über den Antrag der CSU-Fraktion, da eine Machbarkeitsstudie unbedingt erstellt werden sollte.

**StR Kamm** erklärt, dass er zunächst eine Klausurtagung durchführen möchte, da er die Zuständigkeit über die Gestaltung des Areals beim Stadtrat sieht und er diese Verantwortung nicht aus der Hand geben möchte.

**StR Hauber** stimmt den Ausführungen von StR Kamm zu. Der Weg zur Gestaltung des Areals sollte nicht von externen Personen vorgegeben werden.

**Frau Beiche (Stadtbaumeisterin)** erinnert an die Handhabe bei der Gestaltung des Bauhofes, wo die Auslobung ebenfalls in Zusammenarbeit mit den Stadträten erstellt wurde. Um ein haltbares Ergebnis erzielen zu können, hält sie es für unerlässlich Fachleute in die Klausurtagung einzubinden.

**StR Drotziger** möchte eine andere Besetzung des Gremiums als bei der Auslobung des Bauhofs, da dort lediglich 5 Stadträte (jeweils einer pro Fraktion) vertreten waren und somit nicht analog der Ausschüsse besetzt wurde.

**Oberbürgermeister Schröppel** erinnert, dass die Zusammenstellung des Gremiums vorher im Stadtrat beschlossen wurde.

**Frau Beiche** erklärt, dass die Zusammenstellung des Gremiums durch Richtlinien festgelegt ist. Mit einer steigenden Zahl an Stadträten würde auch die Zahl der Fachpreisrichter steigen, was eine Beschlussfassung erschweren würde.

#### **Beschluss:**

Zur Klärung der weiteren Vorgehensweise der Entwicklung des Brauerei-Areals Sigwart soll zeitnah eine Klausurtagung organisiert werden

**Einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0**

## **2.2    Gemeinsamer Geh- und Radweg ab Talweg in Richtung Ellingen entlang der Nürnberger Straße**

### **Ergebnis der Erörterung:**

**Oberbürgermeister Schröppel** erklärt, dass die Vergabe erst in der Stadtratssitzung erfolgt.

Wortmeldungen gibt es nicht.

### **An Stadtrat verwiesen**

## **2.3    Schichten- und Niederschlagswasserkanal Treuchtlinger Straße**

### **Ergebnis der Erörterung:**

**Oberbürgermeister Schröppel** erklärt, dass die Vergabe erst in der Stadtratssitzung erfolgt.

Wortmeldungen gibt es nicht.

### **An Stadtrat verwiesen**

## **2.4    Bekanntgaben - öffentlich**

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Jürgen Schröppel  
Oberbürgermeister

Lorenz Bethke  
Schriftführung